A8 Leitantrag: Schluss mit der Rückschrittsangst. Sicherheit zur Systemfrage machen!

Gremium: Landesvorstand der Grünen Jugend Berlin
Beschlussdatum: 23.06.2023
Tagesordnungspunkt: 5. Anträge

Antragstext

1 Das "Beste für Berlin" - mit diesem Leitspruch ist die Schwarz-Rote Regierung in
2 Berlin vor X Wochen angetreten. Die Regierung ist noch keine 100 Tage im Amt und
3 wir merken schon jetzt: das "Beste" will sie nur für einen kleinen Teil Berlins.
4 Während CDU und SPD sich angeblich vorgenommen hatten die Stadt zu einen, zeigt
5 sich nun immer offensichtlicher, dass ihre Strategie auf den Rücken der Ärmsten
6 ausgetragen werden soll.

7 Während die Verkehrssenatorin parkende Blechkisten über den Schutz von
8 Fahrradfahrer*innen stellt, würde der Bürgermeister am liebsten gleich im
9 Trumpstyle eine Mauer an der Grenze zu Polen errichten, um flüchtende Menschen
10 aus der Stadt zu halten. Anstatt den Lehrkräftemangel in ganz Berlin zu bekämpfen
11 und allen Schüler*innen das Recht auf gute Bildung zu gewährleisten, kümmert
12 sich die Bildungssenatorin lieber um die Lehrkräfte an Gymnasien.
13 Zusammenbringen wird das die Stadt nicht und vom "Besten für Berlin" sind wir
14 meilenweit entfernt.

15 Eure Sicherheit macht uns Angst!

16 In noch schnellerem Tempo zeigt sich jedoch die Ideologie der Regierung in der
17 Innenpolitik. Die Innensenatorin stellt in einem Atemzug demokratische
18 Volksentscheide in Frage und legitimiert Selbstjustiz als "verständlich". Die
19 neue Justizsenatorin setzt einen oben drauf und empfiehlt der "Letzen
20 Generation" in den Untergrund zu gehen. Die Polizei soll aufgerüstet,
21 Bürger*innenrechte wie das Antidiskriminierungsgesetz zurückgeschraubt und
22 marginalisierte Menschen weiter aus der Stadt vertrieben werden. All das
23 bedeutet unendlichen Rückschritt in einer Zeit, in der wir gar nicht schnell
24 genug vorankommen können.

25 Machen wir Schluss mit der Rückschrittsangst

26 Wir leben in einer Zeit, in der sich die meisten Berliner*innen vor allem
27 Sicherheit wünschen. Seit der Coronakrise zeigen sich die Auswirkungen der
28 multiplen Krisen auf der Welt in aller Deutlichkeit. Egal ob Klimakrise, Corona
29 oder Inflation. Die Last auf den Schultern der Ärmsten in unserer Gesellschaft
30 ist enorm und die daraus folgende Angst ist noch größer. Die Sicherheit, die die
31 Berliner*innen brauchen, ist jedoch nicht die Sicherheit, die die Schwarz-Rote
32 Regierung ihnen verspricht.

33 Sicherheit zur Systemfrage machen!

34 Sicherheit darf nicht weiter lediglich auf die Polizei fokussiert werden. Was es
35 jetzt braucht, ist ein allumfassendes Verständnis von Sicherheit, dass die
36 Berliner*innen in ihrer Lebensrealität abholt.

37 Eine Sicherheit, die nicht nur den Besitz von wenigen Reichen in der Stadt
38 schützt. Wir brauchen die Sicherheit eines guten Lebens für alle. Konkret heißt
39 das:

- 40 Sicherheit ist, wenn dein Job genug Geld über das Ende vom Monat hinaus abwirft.
41 Sicherheit ist, wenn dein Schulabschluss nicht deine Lebenspläne zerstört.
42 Sicherheit ist, wenn du mit dem Fahrrad ohne Sorge unterwegs sein kannst.
43 Sicherheit ist, wenn du keine Angst vor der Polizei haben musst.
- 44 Als GRÜNE JUGEND Berlin werden wir uns diesen Sommer dem Thema Innen- &
45 Sicherheitspolitik annehmen. Dabei werden wir auf Landes- und Bezirksebene das
46 Thema progressiv besetzen und den konservativen Sicherheitsbegriff in Frage
47 stellen. Dafür werden wir uns innerhalb des Verbandes umfassend zu den Themen
48 bilden und mit Berliner*innen ins Gespräch kommen. Gemeinsam mit den Menschen
49 wollen wir uns fragen, wie echte und nachhaltige Sicherheit aussehen kann. Wir
50 wollen mit ihnen Forderungen entwickeln und diese lautstark auf die Straße
51 bringen. Es ist an der Zeit, einen neuen und ganzheitlichen Sicherheitsbegriff
52 zu etablieren, der die Berliner*innen in ihrer Lebensrealität berührt und
53 abholt.
- 54 Wir werden die rückschrittigen Pläne der Schwarz-Roten Chaos-Koa durchqueren und
55 gegen ihre restriktive Innenpolitik der Angst ankämpfen.
- 56 Denn für uns heißt es ab jetzt: Sicherheit zur Systemfrage machen!

Begründung

erfolgt mündlich